

Notfallzentrum

Steissbeinfistel (Drainage)

Informationen für zu Hause



Sie wurden wegen einer Steissbeinfistel behandelt. Diese Broschüre informiert Sie über die Behandlung nach dem Spitalaustritt.

Was ist eine Steissbeinfistel?

Eine Steissbeinfistel entsteht durch eine akute oder chronische Entzündung im oberen Bereich der Gesässfalte.

Haare sammeln sich in der Haut der Gesässfalte und lösen eine Entzündungsreaktion aus, die sich unter der Haut ausbreitet. Es bildet sich ein Hohlraum, in dem sich Eiter ansammelt – eine Zyste. Die Zyste entzündet sich durch den Kontakt mit Bakterien der Haut und der Analregion, wodurch Eiter austritt.

Ihre Behandlung

1. Eingriff – Drainage der Zyste (im Notfallzentrum durchgeführt)

Die Zyste ist entzündet, schwillt an und schmerzt. Sie wird aufgeschnitten, damit der Eiter abfliessen kann.

2. Eingriff – Entfernung der Zyste

Die endgültige Behandlung erfolgt einige Wochen später mit einer zweiten Operation, sobald die Entzündung abgeheilt ist. Dabei wird die Zyste vollständig entfernt.

Empfehlungen für zu Hause

Wunddocht (Gazestreifen)	Der Wunddocht bleibt 24 Stunden in der Wunde. Entfernen Sie ihn nach 24 Stunden unter der Dusche, indem Sie sanft daran ziehen.
-----------------------------	---

Kompressen	Wechseln Sie die Kompressen nach jeder Dusche oder wenn sie verschmutzt sind. Platzieren Sie die Komresse auf dem Schnitt und befestigen Sie sie mit Ihrer Unterwäsche. Verwenden Sie solange Kompressen, bis diese sauber bleiben.
------------	--

Duschen	Duschen Sie 2-mal täglich während zwei Wochen, damit sich der Schnitt nicht zu schnell schliesst. Richten Sie den Wasserstrahl direkt auf den Schnitt, um ihn gründlich zu spülen.
---------	--

Medikamente	Nehmen Sie Ihre Medikamente gemäss Verordnung ein.
-------------	--

Baden	Baden und Schwimmen (Pool, See oder Meer) sind erst erlaubt, wenn der Schnitt vollständig verheilt ist.
-------	---

Rasur	Rasieren Sie den Steissbeinbereich (rund um die Narbe) einmal pro Woche. Das verhindert, dass sich neue Zysten bilden oder Haare in die Narbe eindringen.
-------	---

Was sind die Warnzeichen?

Gehen Sie ins nächstgelegene Notfallzentrum, wenn Sie eines dieser Symptome bemerken:

- ▲ Körpertemperatur über 38,5°C
- ▲ Vergrößerung der Rötung im Bereich der Zyste
- ▲ Starke und anhaltende Schmerzen im Bereich des Schnits trotz Schmerzmitteln

Wie geht es weiter?

Vom Arzt auszufüllen:

- ☐ Vereinbaren Sie einen Termin bei **Ihrem Hausarzt**.
 - ☐ Sie erhalten einen Termin in der **Proktologie-Sprechstunde** des CHUV. Falls Sie innerhalb von 5 Arbeitstagen nichts hören, wenden Sie sich an: 021 314 55 63.
 - ☐ Vereinbaren Sie innerhalb von 3 Wochen einen Termin bei einem **Proktologen** Ihrer Wahl.
-  Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder Ihre Apotheke.



Für andere Sprachen scannen
Scan for other languages